

Niederschrift
über die 8. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses

Sitzung am :	Montag, den 16.03.2015
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 18:30 Uhr

Anwesenheit:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer	TOP 1. – 3.
Herr Bürgermeister Sárközy	TOP 4. – 8.

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Dieter Blechschmidt	ab TOP 3.
Herr Klaus Jäger	
Herr Rico Kusche	
Herr Dieter Rappenhöner	
Herr Wolf-Rüdiger Ruppin	
Herr Thomas Salzmann	
Herr Bernd Stubenrauch	

Beratendes Mitglied

Herr Ludwig Bergmann
Frau Dr. Ilona Gogsch
Herr Matthias Gräf
Herr Rüdiger Müller
Herr Karl-Jörg Rößiger
Herr Frank Thiele
Herr Günter Wetzell

Abwesende:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Ralf Bräunel	entschuldigt
Frau Ilka Reißner	entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Silvio Lux

entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Herr Markert	Eigenbetrieb GAV	zu TOP 1. – 6.
Herr Brosig	Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt	zu TOP 1. – 6.
Herr Helbig	FBL Sicherheit und Ordnung	zu allen TOP
Herr Ullmann	FGL Tiefbau	zu TOP 1. – 6.

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Herr Hippler	RKW-Architekten	zu TOP 1. – 3.
Frau Hegner	RKW-Architekten	zu TOP 1. – 3.
Herr Beyer	Freie Presse	zu TOP 1. – 6.
Herr Piontkowski	Vogtland-Anzeiger	zu TOP 1. – 6.

Tagesordnung: öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.1. Tagesordnung
 - 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 5. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 19.01.2015
 - 1.3. Beantwortung von Anfragen
2. Einwohnerfragestunde
3. Vorstellung Vorentwurf Nord-West-Flügel Rathausfassade
4. Information zu Erfahrungen mit der aktuellen Verkehrsführung Altstadt und weiteres Vorgehen
5. Vorstellung Konzept Verkehrsführung Moritz-/Gartenstraße
6. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 8. öffentliche Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses wird durch den Vorsitzenden Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Ab dem Tagesordnungspunkt 4. übernimmt Herr Sárközy, Bürgermeister für den Geschäftsbereich II, i. V. des Oberbürgermeisters die Leitung der Sitzung.

1.1. Tagesordnung

Zur Tagesordnung erfolgt keine Diskussion.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen Teil werden die Stadträte Dieter Rappenhöner, SPD/Grüne Fraktion, und Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE., vorgeschlagen und bestätigt.

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 5. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 19.01.2015

Oberbürgermeister Oberdorfer stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 19.01.2015 fest.

1.3. Beantwortung von Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

2. Einwohnerfragestunde

Herr Ulrich Neef, Dr.-Theodor-Brugsch-Straße 48, 08529 Plauen, übergibt schriftlich seine 10 Anfragen/Hinweise. Diese werden schriftlich beantwortet.

Zur Anfrage zur Begradigung der Sachsen-Franken-Magistrale antwortet Herr Brosig, FG Stadtplanung und Umwelt, dass im Rahmen der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplanes Hinweise/Vorschläge eingereicht werden können.

3. Vorstellung Vorentwurf Nord-West-Flügel Rathausfassade

Herr Oberbürgermeister begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Hippler und Frau Hegner vom Büro RKW-Architekten.

Frau Hegner erläutert an Hand einer Power-Point-Präsentation den Entwurf für einen Neubau des Nord-West-Flügels Rathausfassade einschließlich Kostenberechnung.

Die in der anschließenden Diskussion gestellten Anfragen u. a. zur Unterbringung der technischen Anlagen und zur Nutzung des Archivs werden durch Herrn Hippler und Frau Hegner beantwortet.

Auf die Anfrage von Herrn Stadtrat Stubenrauch, SPD/Grüne-Fraktion, nach der hohen Differenz der Kosten für eine Sanierung zum Neubau antwortet Herr Hippler, dass ein Kostenvergleich nicht möglich ist.

Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, und Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE., weisen darauf hin, dass es bei einer Sanierung zu zusätzlichen Kosten kommen kann, die sich erst nach Beginn der Sanierung herausstellen.

Zur Verlässlichkeit der Kosten für einen Neubau antwortet Herr Hippler, dass die Kosten sehr detailliert errechnet wurden und bisher die Kosten immer im Rahmen geblieben sind. Ein Neubau ist besser kalkulierbar als eine Sanierung.

Herr Oberbürgermeister legt deutlich dar, dass es ihm wichtig ist, die Bürger zu befragen und bringt eine Vorlage zum Bürgerentscheid im Verwaltungsausschuss am 18.03.2015 und für den Stadtrat am 31.03.2015 ein.

Herr Stadtrat Jäger ist mit der Formulierung der Fragestellung zum Bürgerentscheid nicht einverstanden.

Herr Müller, sachkundiger Einwohner auf Antrag der SPD/Grüne Fraktion, befürchtet, dass eine Entscheidung durch die Bürger eine „Bauchentscheidung“ wird. Das Fachwissen überwiegt bei den Stadträten und diese sollten auch entscheiden.

Eine Entscheidung durch den Stadtrat befürwortet auch Herr Gräf, sachkundiger Einwohner auf Antrag der Fraktion der CDU, Herr Stadtrat Stubenrauch und Herr Stadtrat Kusche, Initiative Plauen.

Herr Oberbürgermeister informiert, dass - sollte es zu einem Bürgerentscheid kommen - im Mai eine Informationsveranstaltung für die Bürger durchgeführt wird.

Herr Oberbürgermeister verlässt die Sitzung und übergibt die weitere Leitung an Herrn Bürgermeister Sárközy.

4. Information zu Erfahrungen mit der aktuellen Verkehrsführung Altstadt und weiteres Vorgehen

Herr Bürgermeister Sárközy gliedert seine Ausführungen zum Altmarktverkehr in drei wesentliche Schwerpunkte. Erster Schwerpunkt sind die Erkenntnisse aus dem bisherigen Prozess zur Verkehrsführung Altmarkt. Zweitens bisherige Rückmeldungen zur aktuellen Situation. Bis zum Herbst 2015 sollte eine endgültige Lösung ohne weitere Probephasen gefunden werden. Als dritter Schwerpunkt wird das weitere Vorgehen erläutert.

Herr Bürgermeister Sárközy sieht zwei sinnvolle Varianten zur Verkehrsführung Altstadt. Eine Variante wäre die Wiederherstellung des Zustandes vom Herbst 2014. Die zweite Variante ist die Beibehaltung der Ausweisung der Sackgassenregelung Herrenstraße.

Aus der Anwohnerschaft gibt es Hinweise, dass die Geschwindigkeitskontrolle zu selten durchgeführt wird. Es wird vorgeschlagen, Anzeigetafeln zur Geschwindigkeit anzubringen. Die Zeiten der Pollerabsenkung sind deutlicher zu kennzeichnen.

Herr Bürgermeister Sárközy wird am 18.03.2015 ein Gespräch mit den Gewerbetreibenden (Einzelhändler und Gastronomen) am Altmarkt durchführen.

In der Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 18.05.2015 erfolgt eine Auswertung der eingegangenen Hinweise zur derzeitigen Verkehrsführung.

Nach der Sommerpause ist die Durchführung einer Anwohnerversammlung vorgesehen.

Es ist geplant, im Oktober 2015 eine Beschlussvorlage zur weiteren Verkehrsführung Altstadt vorzulegen.

Herr Stadtrat Kusche, Initiative Plauen, hat das Gespräch mit drei Anwohnern geführt und von diesen wurde die Sperrung der Durchfahrt nicht gewünscht. Für diese gibt es keine Vorteile sondern Nachteile. Es fallen dadurch Parkplätze weg. Er fordert eine sofortige Wiederherstellung der in der Verwaltungsvorlage Drucksachen Nummer 002/2014, einschließlich Änderungen (Beschluss Stadtrat am 18.11.2014) festgelegten Verkehrsführung.

Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE., verweist in diesem Zusammenhang auf den Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 22.01.2015. Darin wurde bereits die Wiederherstellung des Zustandes nach Beschluss des Stadtrates einschließlich Einhaltung der Testphase gefordert.

Herr Stadtrat Ruppin, Fraktion der CDU, weist darauf hin, dass Änderungen von Verkehrsführungen immer zu Ärger bei der Bevölkerung führen und es sollte eine richtige dauerhafte Lösung der Verkehrsführung für die Altstadt gefunden werden.

Herr Stadtrat Kusche befragt Herrn Bürgermeister Sárközy zu den Gründen, die ihm zu einer Änderung der Verkehrsführung entgegen dem Beschluss im Stadtrat geführt haben.

Herr Gräf, sachkundiger Einwohner auf Antrag der Fraktion der CDU, befürwortet die Maßnahmen zur Verringerung der Durchfahrt und fragt, warum diese wieder geändert wurden.

Herr Stadtrat Blechschmidt, Fraktion der CDU, verweist auf den Beschluss im Stadtrat vom 18.11.2014 und unterstützt die sich daraus ergebenden Maßnahmen einer Verringerung der Durchfahrt.

Herr Bürgermeister Sárközy weist darauf hin, dass das Ziel bei Verringerung des Durchfahrtsverkehrs die Erweiterung der Außengastronomie an der Ostseite des Altmarktes ist. Er ist gerne bereit, über eine andere bessere Lösung zu diskutieren.

Herr Bürgermeister Sárközy unterbreitet den Vorschlag, das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 20.04.2015 zu setzen und über die Auswertung des geführten Gespräches mit den Gewerbetreibenden vom 18.03.2015 zu informieren sowie über weitere Maßnahmen der Verkehrsführung zu entscheiden.

Herrn Stadtrat Rappenhöhner, SPD/Grüne-Fraktion, erscheint die Beratung mit den Anwohnern nach der Sommerpause zu spät.

Herr Bürgermeister Sárközy möchte eine Freiluftsaison mit der jetzigen Verkehrssituation abwarten.

Herr Stadtrat Kusche stellt den Antrag, den Zustand laut Beschluss des Stadtrates vom 18.11.2014 die Befahrbarkeit der Herrenstraße wieder herzustellen.

Herr Helbig, FBL Sicherheit und Ordnung, bestätigt, dass durch die errichtete Engstelle durch zwei Blumenpflanzgefäße keine wesentliche Verringerung des Durchfahrtsverkehrs erreicht wurde.

Herr Brosig, FG Stadtplanung und Umwelt, ergänzt, dass keine Vergleichszahlen vorliegen.

Es erfolgt Abstimmung zum Antrag von Herrn Stadtrat Kusche:

2 Ja-Stimmen; 3 nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

5. Vorstellung Konzept Verkehrsführung Moritz-/Gartenstraße

Herr Brosig, FG Stadtplanung und Umwelt, erläutert das Konzept Verkehrsführung Moritz-/Gartenstraße an Hand einer Power-Point-Präsentation.

In der Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 19.01.2015 wurde bereits die Entwurfsplanung zum Bauvorhaben Moritzstraße vorgestellt und eine Vorstellung des Verkehrskonzeptes für dieses Quartier gefordert.

Der dreistreifige Ausbau der Trockentalstraße ist im Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Plauen enthalten. Die Trockentalstraße ist Bundesstraße und somit ist das LASuV Baulasträger und hat die Planungshoheit.

Bei einem dreistreifigen Ausbau der Trockentalstraße ist eine Querung der Trockentalstraße schwierig. Deshalb muss zumindest an einer Stelle eine gesicherte Querung ermöglicht werden. In Abstimmung mit dem LASuV wurde sich entschieden, an der Moritzstraße eine Lichtsignalanlage zu errichten. Dadurch ergeben sich auch Änderungen in der Straßenführung der anliegenden Straßen. Die bisherige Einbahnstraßenregelung auf der Moritzstraße zwischen Neundorfer- und Gartenstraße soll aufgehoben werden. Weiterhin ist vorgesehen, die Einbahnstraßenregelung für die Seestraße zu ändern.

Herr Thiele, sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der Fraktion der CDU, bittet um Prüfung, ob es ein Durchfahrtsverbot für Lkw's geben kann, um die Anwohner vor Belästigungen zu beschützen.

Herr Gräf, sachkundiger Einwohner auf Antrag der Fraktion der CDU, befürwortet die vorgeschlagene zukünftige Verkehrsführung.

Herr Bürgermeister Sárközy unterbreitet den Vorschlag, zu einer Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses im Herbst den Leiter des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, Herrn Petzoldt, einzuladen.

6. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Stadtrat Ruppig, Fraktion der CDU, bezieht sich auf den Presseartikel zur Entsorgung einer überfahrenen Katze, die durch die Berufsfeuerwehr entsorgt wurde, ohne die Besitzerin zu informieren. Die Berufsfeuerwehr sollte mit Hilfe der Internetplattform Tasso.net technisch in die Lage versetzt werden, die in Haustieren befindlichen Chips auszulesen und den Eigentümer zu informieren.

Herr Helbig, FBL Sicherheit und Ordnung, gibt den Hinweis, dass nicht jedes Tier in dieser Internetplattform registriert ist.

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

Plauen, den

Plauen, den

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Dieter Rappenhöner
Stadtrat

Plauen, den

Levente Sárközy
Bürgermeister

Plauen, den

Plauen, den

Oertel
Schriftführer

Klaus Jäger
Stadtrat